



NORMEN-HANDBUCH EUROCODES Handbuch Eurocode 6 Mauerwerksbau

Herausgeber: DIN Deutsches Institut für Normung e.V.
Beuth Verlag GmbH
ISBN 978-3-410-20856-3

Rezension Ziegel Zentrum Süd e.V.

Die Bemessung von Mauerwerk hat einen weiteren Entwicklungsschritt vollzogen. Während die ersten Mauerwerksnormen ab 1937 noch die empirischen Erfahrungswerte dokumentierten, floss im weiteren Verlauf zunehmend der ingenieurwissenschaftliche Ansatz ein, der dann auch eine Dimensionierung von Mauerwerkswänden auf Grundlage einer statischen Bemessung ermöglichte. Die stete Fortschreibung der Normeninhalte ist dem Bestreben geschuldet, Entwicklungen im Mauerwerksbau sowie neue wissenschaftliche Erkenntnisse in die Regeln für Bemessung, Konstruktion und Ausführung einfließen zu lassen und der Praxis damit eine wichtige Grundlage zu schaffen.

Obwohl die geplante Umstellung bereits im Vorfeld vielfach für Diskussion gesorgt hatte, steht nun auch im Mauerwerksbau die bauaufsichtliche Einführung einer neuen Normengeneration bevor. Die bisherigen Normenteile der DIN 1053 sollen voraussichtlich im Jahre 2014 durch die bauaufsichtliche Einführung der DIN EN 1996, dem sogenannten Eurocode 6, mit seinen vier Teilen ersetzt werden. Teil 1-1 umfasst „Allgemeine Regeln für bewehrtes und unbewehrtes Mauerwerk“, Teil 1-2 „Allgemeine Regeln - Tragwerksbemessung für den Brandfall“, Teil 2 „Planung, Auswahl der Baustoffe und Ausführung von Mauerwerk“ und Teil 3 „Vereinfachte Berechnungsmethoden für unbewehrtes Mauerwerk“. Zur Verfügung steht nun eine harmonisierte Norm, die sowohl in Deutschland wie auch allen weiteren Mitgliedsstaaten der Europäischen Union Gültigkeit besitzt. Um bewährte nationale Regeln auch weiterhin anwenden zu können, wurden zu allen Normenteilen sogenannte Nationale Anhänge (NA) definiert. Dort werden etablierte, nationale Besonderheiten berücksichtigt. Zum einen lassen sich im Eurocode sicherheitsrelevante Parameter wie z.B. Sicherheitsbeiwerte, Mindestwanddicken, als sogenannte NDP (National Determined Parameter) national festlegen, zum anderen besteht die Möglichkeit, zusätzliche, nicht dem Eurocode widersprechende Regeln als NCI (Noncontradictory Complementary Information) festzuschreiben.

Doch auch wenn die Ergänzung des Normentextes durch Nationale Anhänge (NA) in der Normungsarbeit eine wichtiges und sinnvolles Instrument ist, so sind die NA sicherlich für den überwiegenden Teil der Anwender im praktischen Gebrauch weniger erfreulich, zumal die Lesbarkeit des Normentextes dadurch deutlich erschwert wurde. Neben dem eigentlichen Eurocode muss parallel das Schriftstück „Nationaler Anhang“ studiert werden.

Daneben ist zu bemerken, dass auch der Umfang des Normentextes erheblich angewachsen ist. Immerhin sieht der Eurocode eine sehr ausführliche Dokumentation des Mauerwerksbaus vor, die selbst manche in Deutschland recht unbekannt Anwendung – wie z.B. vorgespanntes Mauerwerk – regelt. Das hat allerdings dazu geführt, dass sich der Leser nicht mehr wie bisher mit nur 40 Seiten übersichtlichem Normentext der Mauerwerksnorm DIN 1053 (Teil 1 bis 3) begnügen darf, sondern stattdessen 410 Seiten der 4 Teile des Eurocode 6 samt Nationaler Anhänge zu bewältigen hat.

Umso erfreulicher ist es, dass es dem DIN gelungen ist, ein „Handbuch Eurocode 6 – Mauerwerksbau“ als konsolidierte Fassung bereitzustellen. Dieses Normen-Handbuch ist eine Synthese aus Eurocode und Nationalem Anhang – also eine Zusammenführung, die somit wesentlich besser lesbar ist. Um die Übersichtlichkeit zu verbessern, wurde das in Deutschland nicht verwendete „Bewehrte Mauerwerk“ ausgelassen. Daneben sind im Handbuch bereits Korrekturen enthalten sowie auch Umformulierungen z.B. der Vorbemerkungen, die das Verständnis erleichtern. Allerdings ist der Normenteil DIN EN 1996-1-2 „Tragwerksbemessung für den Brandfall“ nicht enthalten. Grund ist möglicherweise das späte Erscheinen dieses Normenteils in gültiger Fassung – zu einem Zeitpunkt, nachdem das Normenhandbuch bereits fertiggestellt war.

Aus unserer Sicht ist die Anschaffung dieser konsolidierten Fassung „Normen-Handbuch – Handbuch Eurocode 6 Mauerwerksbau“ unerlässlich für alle, die sich mit dem Mauerwerksbau beschäftigen. Es bildet alle aktuellen Regeln des Mauerwerksbaus in Deutschland in gut lesbarer Form ab und stellt damit den in Deutschland anwendbaren Normenteil für den Mauerwerksbau wunderbar, vollständig und in aktuellster Fassung dar.

Mit Spannung erwarten wir die kommentierte Fassung „Beuth Kommentar – Der Eurocode 6 für Deutschland“, der im 1. Quartal 2014 erscheinen soll. Darin werden die Normenmacher und Mauerwerksexperten Christoph Alfes, Professor Wolfgang Brameshuber, Professor Carl-Alexander Graubner, Professor Wolfram Jäger und Professor Werner Seim dann sicherlich Einblick in die Hintergründe geben, die zum tiefergehenden Verständnis der Mauerwerksnorm mit so manch auslegungsbedürftiger Formulierung notwendig ist. Als Anwender des Normentextes werden weiterführende Erläuterungen und Interpretationen äußerst dankend angenommen, so dass auch diese Neuerscheinung eine sehr wertvolle Ergänzung an Literatur im Mauerwerksbau werden dürfte.